

Beerdigung Lilo Dittmar am 22.10.2014

Sehr geehrte Familie Dittmar,
verehrte trauernde Angehörige,
verehrte Trauergemeinde,

„Traurige Nachricht“ hat unser Ehrenvorsitzender Anton Schreiner seine Mail überschrieben, mit der er uns über den Tod von Lilo Dittmar informiert hat.

Und fürwahr, es hat Traurigkeit zu denen im DJK Landesverband Bayern und im DJK Diözesanverband Würzburg gebracht, mit denen sie viele Jahre, ja Jahrzehnte, die Freuden und die Sorgen unserer DJK geteilt hat.

Aber auch Überraschung, denn Lilo Dittmar war für mich eigentlich immer eine, die nichts so schnell niederringen konnte.

Als begeisterte Keglerin der DJK Schweinfurt, der sie 60 Jahre angehörte, war sie dennoch keine, die leicht umfiel.

So hatte ich sie vor vielen Jahren als Neuer in der Diözesanvorstandschafft schon erlebt und das hat sich in allen weiteren Begegnungen bei mir verfestigt.

Eine starke Frau, die wusste was sie wollte, die aber auch wusste, was die Menschen in der DJK und hier besonders die Frauen wollten.

Das hat sie immer wieder bewiesen bei all ihren Aktivitäten als Frauenwartin unseres Verbandes.

24 Jahre, bis zum Jahr 2008 hat sie dieses Amt bekleidet und darin reiche Erfahrung gesammelt und weitergegeben.

17 Jahre und 7 Tage war sie gerne auch im Landesverband Bayern, wie sie selbst bei ihrer Verabschiedung anmerkte.

Hat auch dort kaum eine Sitzung eine Tagung eine Veranstaltung versäumt und so die Frauenarbeit bis hinein in die Bundes-DJK maßgeblich geprägt und voran getrieben.

Und sie ist in all ihrem Wirken dabei zur Institution geworden. Geschätzt nicht nur in Unterfranken, nein, auch in Bayern und in der Bundesrepublik.

Ihre reichen Erkenntnisse und ihre große Erfahrung hat sie in all dieser Zeit eingesetzt für viele Menschen in der DJK, auf allen Ebenen, in denen sie tätig war - einmal geduldig und ein anderes Mal kämpferisch.

Und sie war und blieb, bei all ihrem Engagement authentisch und echt.

Eine Frau, die begeistert war von dieser Idee DJK.

Eine Überzeugte und Überzeugende, die die Flamme, die in ihr selbst brannte, stets auch weitergab bei all ihren Begegnungen.

Lilo Dittmar hat damit die Grundgedanken der DJK, bei allem Tun, den Menschen in christlicher Nächstenliebe in den Mittelpunkt zu stellen, geradezu vorbildlich gelebt.

Und – vor allem auch, jede Chance genutzt, diese Gedanken umzuwandeln in verlässliche Werte und sie weiter zu geben an die Menschen um sie herum.

Die DJK kann sich glücklich schätzen, mit ihr Jahrzehnte lang eine wahrlich große DJK`lerin an der Seite gehabt zu haben.

Die Verleihung des Carl-Mosterts-Relief, der höchsten DJK-Ehrung für ehrenamtliches Engagement, des Ehrenbriefes des DJK Landesverbandes und auch des Ehrenbriefes des Bistums Würzburg drücken sicher nur unvollständig die Dankbarkeit eines Verbandes für eine großartige Lebensleistung aus.

Bei aller Traurigkeit des Augenblicks ist es für mich eine Ehre, diesen Dank in Vertretung des DJK Bundesverbandes, des DJK Landesverbandes Bayern, des Diözesanverbandes

Würzburg und der DJK Schweinfurt noch einmal deutlich aussprechen zu dürfen.

Im Werk des libanesischen Dichters und Philosophen Khalil Gibran finden sich folgende Sätze.

„Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht
und dass das, was einmal tot ist, niemals wiederkommt,
so sage ihm:

Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll, wie die Ewigkeit des Lebens.

Liebe Lilo, durch dein Wirken hast auch du unzählige
Samenkörner in deinem Leben ausgestreut.

Ihr Wachsen, Gedeihen und Blühen mag der Lohn für dein
Sorgen und Mühen hier auf Erden sein. Unser Herrgot mag
dich dafür reich belohnen.

Sie, die sich entfaltenden Samen, werden als Spuren deines
Weges mit uns, in unserer Erinnerung haften bleiben.

Behüt dich Gott

Gesprochen von Edgar Lang, Vorsitzender des DJK Diözesanverbands Würzburg